

Tixi-Linth bringt Betagten und Behinderten mehr Mobilität

Der Verein Tixi-Linth unterstützt die Fahrdienste für Betagte und Behinderte im Linthgebiet. Teilweise löst er sie auch ab. Der neue Fahrdienst verbessert die Lebensqualität von beeinträchtigten Menschen massiv.

Eine fast einjährige Aufbauarbeit erreicht am 1. Januar ihren ersten Meilenstein: Der Verein Tixi-Linth startet den Fahrdienst für Betagte und Behinderte im Linthgebiet. Der Verein wurde am 25. August gegründet: von Philipp Burkart, Pia Burkart, Olivier Burkart und Ruth Eisenring, alle tief im Linthgebiet verankert, wie Tixi-Linth mitteilt. Das Ziel des Vereins ist es, Betagte und Behinderte möglichst günstig, zuverlässig und sicher von (A)mden nach (B)ollingen zu transportieren. Tixi-Linth ist dem kantonalen Verein für Behindertenfahrdienste angeschlossen, der damit die letzte Region im Kanton unter seinen Hut bringt.

Mobilität sei ein wichtiger Bestandteil des Lebens, heisst es in der Mitteilung weiter. Doch einige sind in ihrer Mobilität massiv eingeschränkt. Behinderte und Betagte sind oft im Rollstuhl oder können aufgrund ihrer schlechten körperlichen oder psychischen Verfassung nicht selbstständig die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, geschweige denn ein Auto bedienen. Genau diese Personen will Tixi-Linth unterstützen – und zwar mithilfe der ganzen Region.

Der Verein startet mit einem Auto und unterstützt die aktuellen Fahrdienste damit. Gewisse Institutionen, die notgedrungen Fahrdienste leisten, diese aber nicht als ihre Kernkompetenz sehen, wird er ersetzen. Zudem steht Tixi-Linth den Spitälern, Alters- und Pflegeheimen zur Verfügung, die Fahrdienste für ihre Patienten benötigen. Nicht zuletzt ist der Verein auch für alle da, die sich selbst um ihre Transporte kümmern müssen. Egal ob zum Arzt, in die Therapie, zur Schule oder in ein Café – er bietet den Fahrdienst dorthin an.

Die Organisation ist so aufgebaut, dass Fahrten bequem über das Internet gebucht werden können. Sind ein Auto und ein Fahrer frei, erscheinen



Startbereit: Tixi-Linth transportiert ab Neujahr Betagte und Behinderte im Linthgebiet von A nach B.

beide zum gewünschten Zeitpunkt am gewünschten Ort. Damit übernimmt Tixi-Linth eine Vorreiterrolle im Transport von Betagten und Behinderten.

Sehr tiefe Fahrtkosten

Die zunehmende Nachfrage nach Fahrdiensten und der gleichzeitig steigende Bedarf an Freiwilligen erschwerten heute die Personalbeschaffung. Umso wichtiger sei es für Vereine wie Tixi-Linth, ihren Personalbedarf gering zu halten. Dank der Internetbuchung würden viel weniger Mitarbeiter in der Tixi-Zentrale benötigt. Dadurch könne der Verein Kosten sparen.

Natürlich seien auch Buchungen per Telefon möglich: für alle, die sich im Internet nicht auskennen oder keine Angehörigen haben, die sich im Internet auskennen. Der Fahrgast erhält nach der ersten Buchung eine Rechnung. 50 Franken lädt er oder sie als Guthaben auf. Jede weitere Fahrt wird von diesem Guthaben abgerechnet. Die Fahrtkosten seien aufgrund

der Gemeinnützigkeit des Vereins sehr tief im Vergleich zu kommerziellen Fahrdiensten, schreibt Tixi-Linth. Jeder Gast, der den Dienst in Anspruch nimmt, werde zudem automatisch Mitglied im Verein. Der Mitgliederbeitrag beträgt 50 Franken im Jahr. An der jährlichen Generalversammlung erhält er damit die Möglichkeit, sich im Verein einzubringen und aktiv mitzuwirken.

Gleichzeitig sucht Tixi-Linth Privatpersonen und Unternehmen aus dem Linthgebiet, die im Verein ein Pa-

tronat übernehmen. Die Patrons bezahlen jährlich 1000 Franken und sind damit eine sehr wichtige Stütze des Vereins. Sie sollen eine solide Gemeinschaft aus regionalen Unternehmern und Privatpersonen bilden, die mit ganzem Herzen hinter Tixi-Linth stehen.

Jedes Jahr findet im November der Tixi-Ball statt. Alle Patrons werden an den Ball eingeladen und können sich dabei entweder miteinander unterhalten oder die Unterhaltung genießen. Der Tixi-Ball soll der Anlass für die Patrons werden, an dem sie einen schönen Abend mit Speis, Trank und Musik verbringen können – in schickem und gemütlichem Ambiente.

Tixi-Linth wolle sich als grosse Kraft für Betagte und Behinderte in der Region einsetzen. Der Verein solle in der ganzen Region bekannt und geschätzt werden. So ist der Verein dankbar für jede Unterstützung – auch einmalige Spenden werden sehr geschätzt. (eing)

www.tixi-linth.ch

50 Franken

Jeder Fahrgast wird automatisch Mitglied im Verein Tixi-Linth. Der Mitgliederbeitrag beträgt 50 Franken im Jahr.

Lenker drückt zu sehr aufs Gaspedal

Am Mittwochmorgen ist in Flawil ein 18-Jähriger mit seinem Auto in Steine und eine Strassenlaterne geprallt. Der junge Autofahrer startete sein Auto auf der Strasse «Im Annagarten» und wollte anschliessend auf die Landbergstrasse abbiegen. Beim Anfahren beschleunigte er sein Auto zu stark, worauf dieses an den rechten Strassenrand geriet. Um eine Kollision mit den dortigen Elementen zur Verkehrsberuhigung zu verhindern, lenkte der 18-Jährige sein Auto nach links. Dabei geriet es über die Strasse hinaus und prallte frontal in eine Strassenlaterne und in drei grössere Steine. Von den vier Mitfahrern wurden zwei im Alter von 19 und 27 Jahren leicht verletzt. Sie begaben sich selbstständig ins Spital. Am Auto entstand Totalschaden in der Höhe von mehreren tausend Franken. Der Sachschaden an den Strasseneinrichtungen beträgt ebenfalls mehrere tausend Franken, wie die Kantonspolizei mitteilte. (so)

IMPRESSUM

südostschweiz

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin

Somedia Publishing AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

Redaktionsleitung Martina Fehr (Chefredaktorin),

Thomas Senn (Stv. Chefredaktor), Reto Furter (Leiter

Region), Rolf Hösli (Redaktionsleiter Glarus), Nadia

Kohler (Leiterin Online), René Mehrmann (Projektleiter

Medien), Patrick Nigg (Leiter Überregionales), René

Weber (Leiter Sport), Urs Zweifel (Redaktionsleiter

Gaster/See)

Kundenservice/Abo Somedia, Zürcherstrasse 45,

8730 Uznach, Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt):

76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188

Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016)

Reichweite 159 000 Leser (MACH-Basic 2016-2)

Erscheint siebenmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach,

Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11

E-Mail: Redaktion.GasterundSee@gastersee@suedostschweiz.ch;

leserreporter@suedostschweiz.ch; meinegemeinde@suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe

© Somedia

INSERAT

Neujahrs-Knaller!

Gültig
am Freitag +
Samstag

20%
auf alle Champagner
und Schaumweine* –
auch auf bestehende Aktionspreise!

Gültig in allen Denner Verkaufsstellen, unter
www.denner-wineshop.ch und in der Denner App.

*ausgenommen Online Specials.
Nicht mit anderen Gutscheinen und Bons kumulierbar.
Solange Vorrat.



Lammfilet

Australien/Neuseeland/
Grossbritannien/Irland,
ca. 400 g,
per 100 g

40%
sparen

2.99
statt 4.99*



Chesterfield Limited Edition

Orange/Original/White/Naked Leaf
Box, 10 x 20 Zigaretten

Auch als Einzel-
packung erhältlich!
6.90 statt 7.40*

5.-
sparen

69.-
statt 74.-*

Rauchen ist tödlich.
Fumer tue. Il fumo uccide.

Rauchen ist tödlich.
Fumer tue. Il fumo uccide.

Rauchen ist tödlich.
Fumer tue. Il fumo uccide.

Rauchen ist tödlich.
Fumer tue. Il fumo uccide.

*Konkurrenzvergleich

Aktionen gültig am Freitag, 30. und Samstag, 31. Dezember 2016 / solange Vorrat /
Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: www.denner.ch/newsletter

Einer für alle **DENNER**